

Konzept des Dresdner Stadtkapelle e.V.

Für Kinder und Jugendliche in der heutigen Zeit bedarf es einer Vielzahl von Fähigkeiten, um die Welt von morgen verantwortungsvoll, menschlich und sozial zu gestalten. Zu diesen Fähigkeiten zählen beispielsweise Kreativität, Sensibilisierung, Fantasie und Integrationsfähigkeit, andererseits aber auch Leistungsfähigkeit, kontinuierliches Lernen, sowie verantwortliches Denken und Handeln. Eine musikalische Ausbildung fördert diese Fähigkeiten, da die Musik den Verstand und das Gefühl gleichermaßen trainiert und miteinander verbindet, was auch wissenschaftlich erwiesen ist. Mit der Schaffung einer Musiziergemeinschaft, die auf hohem künstlerischem Niveau Amateurmusiker aller Altersstufen und sozialen Schichten zum gemeinsamen Musizieren zusammenführt, bietet die Dresdner Stadtkapelle neben dem Musikerlebnis eine Plattform dafür.

Jeder einzelne Musiker soll gezielt durch das Orchester gefördert, aber auch gefordert werden und sich persönlich immer neuen Herausforderungen stellen.

Die Basis hierfür bildet ein umfassendes Ausbildungsprogramm. Bereits bestehenden Projekten im Rahmen der Ganztagsangebote in Schulen sollen zur Nachwuchsgewinnung und -förderung viele weitere folgen. Ein solches Projekt findet unter anderem zurzeit in der Mittelschule in Pieschen statt, wo bereits eine Blockflöten- und Schlagzeugklasse entstanden ist. Hierbei wird Wert auf das gemeinsame Spiel der verschiedenen Instrumente in der Gruppe gelegt.

Als langfristiges Ziel setzen wir uns die Schaffung von Bläserklassen in Ganztagschulen. Geplant ist ebenfalls musikalische Früherziehung in Kindergärten anzubieten, um im Vorschulalter gezielt musikalisches Interesse zu wecken.

Mit städtischen Einrichtungen, insbesondere dem Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden, stehen wir einer engen Zusammenarbeit aufgeschlossen gegenüber.

Bei der Ausbildung von Kindern und Jugendlichen liegt der Fokus allerdings nicht ausschließlich auf der musikalischen Arbeit, sondern auch auf organisierten, außermusikalischen Freizeitaktivitäten zur Unterstützung sozialer Bindungen.

Schwerpunkte der künstlerischen Arbeit sollen Werke der sinfonischen und konzertanten Bläsermusik sein, die gute Ausbildungsstandards erfordern und einen effektiven Beitrag

zur Kultur- und Musikerziehung beinhalten. Neben der Bewahrung regionaler Traditionen sollen bundesweite und internationale Qualitätsstandards des orchestralen Bläsermusizierens die künstlerischen Zielsetzungen prägen.

Die Blasmusik umfasst alle Musikgattungen bzw. Stilrichtungen, bei denen ausschließlich oder überwiegend Blasinstrumente verwendet werden (Aus: W. und A. Suppan: Das neue Lexikon des Blasmusikwesens). Allein aus dieser Definition wird deutlich, wie kulturelle und regionale Vielfalt durch Blasorchester geprägt werden. Mit ihren musikalischen Aktivitäten bei den unterschiedlichsten Anlässen leisten Bläserensembles so einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Identität des Landes. Und am wichtigsten dabei ist: Menschen egal welchen Alters agieren in der Gruppe zusammen, lernen voneinander und tauschen Erfahrungen aus.

Die Blasmusikszene hat in den vergangenen Jahren dank moderner Konzepte Jung wie Alt begeistern können, in einem Orchester gemeinsam zu musizieren. Einen großen Anteil daran hat vor allem die sinfonische Bläsermusik, welcher sich auch die Dresdner Stadtkapelle verschrieben hat. Dass diese Musik attraktiv und interessant ist beweist nicht nur die ständig wachsende Mitgliederzahl des Orchesters, sondern auch die Tatsache, dass die weltweit meisten Uraufführungen in der Sparte der sinfonischen Bläsermusik stattfinden. Dabei handelt es sich nicht nur um zeitgenössische Musik, sondern auch um Bearbeitungen von Werken großer Meister. Das Repertoire ist also äußerst vielfältig.

Die Anziehungskraft der Bläsermusik demonstrieren nicht zuletzt nationale und internationale Veranstaltungen und Wettbewerbe, wie z.B. der internationale Wettbewerb der CISM (Confédération Internationale des Sociétés Musicales), das Mid Europe Festival in Schladming (Österreich) oder der alle 4 Jahre stattfindende World Music Contest in Kerkrade, an welchem zuletzt 270 Orchester mit insgesamt 19.000 Musikern aus über 30 Ländern teilnahmen.

In absehbarer Zeit möchte sich auch die Dresdner Stadtkapelle im nationalen und internationalen Vergleich messen und somit als Glanzpunkt der sächsischen Bläsermusikszene gezielt deren Weiterentwicklung aktiv mitzugestalten.

Grundsatz bleibt neben (oder gerade wegen!) allen künstlerischen Ansprüchen natürlich immer die Freude an der Musik.